

KONTAKT

Ella Gabriele Amann
Tel.: +49(0)30 966 003 89
presse@Stiftung-ResilienzForum.org

Stiftung ResilienzForum
Mehringdamm 62
10961 Berlin
www.Stiftung-ResilienzForum.org



PRESSEMITTEILUNG | BERLIN 10. APRIL 2025

Die Agile Familie

KI-Projekt zur Resilienzförderung von Familien in Kooperation mit Mona Hohendorf

Wie können Familien von agilen Methoden profitieren? Und lässt sich mit Unterstützung von Künstlicher Intelligenz ein innovatives, alltagstaugliches Trainingsprogramm für mehr Klarheit, Entlastung und Zusammenarbeit im Familienleben entwickeln?

Mit genau diesen Fragen beschäftigte sich 2025 das Projekt „**Die Agile Familie**“, das in Kooperation zwischen der **Resilienz- und KI-Expertin Ella Gabriele Amann**, der **Agility Expertin und Therapeutin Mona Hohendorf** sowie dem **RZT® Chatbot** entwickelt wurde.

Ziel des Projekts war es, Familien für den sinnvollen Einsatz **agiler Methoden im Alltag** zu öffnen. Im Mittelpunkt stand die Überlegung, dass viele Herausforderungen im Familienleben – etwa Abstimmungsprobleme, Organisationsstress, Rollenunklarheiten oder wiederkehrende Konflikte – nicht nur emotionale, sondern auch strukturelle Ursachen haben. Agile Prinzipien können hier helfen, Verantwortlichkeiten klarer zu gestalten, Abläufe transparenter zu machen und die Zusammenarbeit im Alltag zu erleichtern.

Im Rahmen des Projekts wurden gemeinsam mit dem RZT® Chatbot **acht agile Methoden** auf ihre Anwendbarkeit in unterschiedlichen Familienkontexten hin untersucht. Daraus entstanden:

- ein praxisnahes **Handout**,
- ein **Arbeits- und Trainingshandbuch**,
- sowie eine begleitende **Podcast-Serie**, die die Inhalte niedrigschwellig und alltagsnah vermittelt.

„Wir wollten wissen, ob die KI uns an dieser Stelle nicht nur konzeptionelle Arbeit abnehmen kann und herausfinden, inwieweit wir in der Zusammenarbeit mit der KI ein neues, innovatives und qualitativ hochwertiges Angebot entwickeln können“, so die Entwicklerinnen zur Motivation des Projekts. Das Projekt versteht Familie als einen lebendigen Lern- und Entwicklungsraum, in dem nicht Perfektion, sondern **gute Abstimmung, Transparenz, Rollenklärung und gemeinsame Entwicklung** im Vordergrund stehen. Die Verbindung von Resilienzförderung, systemischem Denken, agilen Prinzipien und KI-gestützter Konzeptentwicklung eröffnet dabei neue Wege, wie Familien im Alltag entlastet und gestärkt werden können. Aktuell werden die Ergebnisse des Projekts in der Praxis erprobt und in der Zusammenarbeit mit Familien getestet. Dabei geht es nicht nur um die Frage, welche Methoden sich bewähren, sondern auch darum, wie ein modernes, familiennahes und wirklich hilfreiches Bildungsangebot für mehr Resilienz im Alltag gestaltet werden kann.

Mit „**Die Agile Familie**“ ist ein spannendes Pilotprojekt entstanden, das beispielhaft zeigt, wie KI, Resilienzförderung und agile Methoden gemeinsam zur Entwicklung neuer, anschlussfähiger Zukunftsformate beitragen können.

Kontakt für Rückfragen:

Stiftung ResilienzForum Berlin
kontakt@stiftung-resilienzforum.org

ZUR VERÖFFENTLICHUNG AM 10. APRIL 2025, 9.00 UHR